



Ich bete, weil ich an Gott glaube

Christen glauben nicht an das Gebet, sie glauben an Gott. –Weil sie an Gott glauben, darum beten sie.



Weshalb diese Differenzierung? Um der Klarheit willen.

Es gibt Gebetsaufrufe, die den Eindruck erwecken, das Gebet sei eine Art Leistungssport: Gebetsmarathon!

Es wird dazu aufgefordert, den Himmel zu bestürmen.

Was geschieht da? Das Gebet verselbstständigt sich zu einem Instrument in der Hand des Menschen, um auf Gott Druck auszuüben. Das darf nicht sein. Wer sind wir denn, dass wir Gott unter Druck setzen? Derartige Gebetsaufrufe sind zumeist erfolgsorientiert, nach dem Motto: Dein Gebet verändert die Welt.

Die so getrimmten Himmelsstürmer fallen oft schon bald aus allen Wolken, weil der Erfolg ausbleibt. Der hochgespannten Erwartung folgt die abgrundtiefe Enttäuschung. Wenn die Fragen: Was bringt mir das?, Was habe ich davon? das Beten beherrschen, geht es in eine falsche Richtung. Die Liebe fragt nicht nach dem Nutzen.

Weil ich an Gott glaube, darum bete ich. Das recht verstandene Gebet überlässt Gott die Verantwortung für das, was nicht in unserer Macht steht. Die Beter müssen die Welt nicht retten, sie ist gerettet durch den, der sein Leben für sie hingab.

Hermann Schneider

angedacht

Die Botschaft Jesu hinaustragen

Fürchte dich nicht, du kleine Herde...» So hören wir es im Evangelium vom Sonntag (Lk 12, 32–48). Eine kleine Herde zu sein, ist doch irgendwie interessant und angenehm: Jeder kennt jeden, man weiss voneinander. Es ist nett so miteinander. In diesem Verständnis wäre Jesu Wort als Bestätigung an die kleine Herde zu verstehen. In einer kleinen Herde rückt man eng aneinander. Die Aussenwelt bleibt draussen.

Sollen wir als Christen, als «kleine Herde» unter uns bleiben? Sollen wir uns am eigenen Ofen wärmen oder mutig den Weg hinausgehen? Je kleiner die Herde in unserer heutigen Gesellschaft wird, umso weniger dürfen wir uns eine Mentalität des Gettos und der Sekte leisten, umso offener müssen wir nach aussen sein, umso mutiger müssen wir uns fragen, wie wir die Botschaft Jesu hinaustragen können.

Die Welt fordert heraus und mutet uns etwas zu. Wir dürfen uns nicht verkriechen, sondern müssen handeln. Jesus wird ganz konkret, wie dieses Handeln aussehen soll.

Er stellt das Streben nach Reichtum gegen

das Teilen mit den Armen. Wir dürfen unser Herz nicht an materielle Dinge klammern. Wo der Schatz ist, da ist auch das Herz, und das darf nicht im Geldbeutel versinken.

Offene Menschen aber sind wache und bereite Menschen. Diese Offenheit gilt in der Frage des Besitzes. Sie gilt aber auch in der Frage des Verhaltens untereinander

Die kleine Herde, die nur sich selber im Blick hat und sich häuslich niederlässt und sich damit begnügt, verliert den Blick auf das Kommen des Herrn. An uns liegt es, das Evangelium wach und klug zu verwalten – und das heisst, den Schatz der Frohen Botschaft mit vollen Händen auszugeben.

Der Herr kommt zu den Menschen, wann er will. Wer offen ist für den Herrn, wird offen sein für die Menschen. Insofern ist die Bereitschaft zum Dialog mit der Gesellschaft ein Auftrag, den Christus uns direkt erteilt hat. Fürchtet euch nicht, auch wenn der Dialog mit der Welt schwer ist. Er ist mit unterwegs.

Hermann Schneider,
Gemeindeleiter Pfäffikon



Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Höfe



www.ref-kirche-hoefe.ch

Pfrn. Rahima U. Heuberger
Telefon 044 784 05 14
pfarramt.wollerau@ekh.ch

Pfr. Klaus Henning Müller
Telefon 055 410 10 02
pfarramt.pfaeffikon@ekh.ch

Pfr. Jürgen Will
Telefon 043 388 05 85
pfarramt.schindellegi@ekh.ch

Sekretariat, Kirchgemeindehaus
Hofstrasse 2, 8808 Pfäffikon
Tel. 055 416 03 33, Fax 055 416 03 34
sekretariat@ekh.ch
Öffnungszeiten: Montag–Donnerstag,
08:30–11:30 Uhr / 14:00–16:30 Uhr
Freitag, 08:30–11:30 Uhr

Beerdigungen und Notfälle
Telefon 055 416 03 31

«Unser Herz freut sich des HERRN, und
wir trauen auf seinen heiligen Namen.»

Psalm 33, 21

Gottesdienste

Sonntag, 11. August

10:00 *Taufgottesdienst*
in der Ref. Kirche Wollerau in Wilen
Thema: Was kann der reformierte
Glaube heute in der Welt beitragen?
Predigtreihe zu 450 Jahren
«Heidelberger Katechismus»

Dritter und letzter Teil: Gibt es nur
einen «lieben» Gott oder auch
einen «strafenden»? Das Gericht
Gottes im reformierten Glauben.
Text: Mt 25, 31–46
Pfarrer Klaus Henning Müller
Taufe von: Yanis Lean Vogel

Sonntag, 18. August

10:00 *Berggottesdienst* (siehe Box)

Kinder / Jugend

Montag, 12. August

17:00 «Grill 'n' Chill» für junge Erwach-
sene zwischen 16 und 20 Jahren
im Jugendraum im Ref. Kirch-
gemeindehaus Pfäffikon

«Smash» im Jugendkafi

- Tolle Aktivitäten für alle Jugendlichen
ab der Oberstufe, die Spass haben wollen
- Leitung: Roger Suri,
Telefon 055 416 03 35,
jugendarbeit@ekh.ch
- Wo: im Jugendraum im Ref. Kirch-
gemeindehaus Pfäffikon
- Wann: Montag 16:00–19:00 Uhr
Mittwoch 13:00–17:00 Uhr

Senioren

Mittwoch, 14. August

14:00 *Seniorenkaffee mit Spielnachmittag*
Herzlich willkommen im Ref. Kirch-

gemeindehaus Pfäffikon zum Senio-
renkaffee mit Spielnachmittag.
Es ist keine Anmeldung erforderlich –
kommen Sie einfach vorbei!

Mitteilungen

Dienstag, 13. August

13:30 *Frauenverein*
im Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon

Samstag, 17. August

09:30 *Chorprojekt: «Gospel- und
Weltmusik»*
im Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon
Schon jetzt informieren wir gerne
über das nächste Chorprojekt unter
der Leitung von Alexander Seidel.
Diesmal stehen Gospels und Lieder
aus der heutigen Zeit auf dem Pro-
gramm. Falls Sie gerne singen, wür-
den wir uns sehr über Ihr Kommen
freuen.
Die erste Probe findet am 17. August
um 9:30 Uhr im Ref. Kirchgemein-
dehaus Pfäffikon statt.
Info: www.ref-kirche-hoefe.ch oder
076 455 45 74 bei Alexander Seidel

Vorschau

Gottesdienst

Sonntag, 25. August
10:00 *Gottesdienst zur Begrüssung der
neuen Konfirmandinnen und
Konfirmanden*
in der Ref. Kirche Wollerau in Wilen
Pfarrer Jürgen Will und Pfarrteam



Berggottesdienst

Glaube, der Berge versetzt
Sonntag, 18. August, 10:00 Uhr

Ein inspirierender Gottesdienst auf dem Etnel mit Pfarrer Jürgen Will, musikalisch begleitet
von einem Blechbläser-Ensemble unter der Leitung von Alexander Seidel. Anschliessend
herzliche Einladung zum Apéro.

Senioren aktiv plus

4-Seen-Höhenwanderung in der Zentralschweiz
Melchsee-Frutt–Bonistock–Jochpass–Trübsee–Engelberg

Freitag, 23., bis Samstag, 24. August
Mittagessen 1. Tag: Melchsee-Frutt
Übernachtung: Berghotel Bonistock, Melchsee-Frutt
Mittagessen 2. Tag: Jochpass

Ausrüstung: Wanderschuhe, Wanderstöcke sowie Übernachtungskleider

Besammlungszeitpunkt: Freitag, 23. August, um 06:50 Uhr

Genauere Abfahrts- und Ankunftszeiten werden den Angemeldeten direkt mitgeteilt.

Der Ausflug findet nur bei schönem Wetter statt.

Verschiebedatum: Freitag/Samstag, 27./28. September

Kosten zu Lasten TeilnehmerInnen.

Beide Mittagessen sowie Übernachtung mit Halbpension von Fr. 85.– pro Person.
Die Kirchgemeinde übernimmt die Auslagen der Reisekosten.

Anmeldungen bis Dienstag, 20. August, an die Seniorenbetreuerin,
Telefon 055 416 03 36, jeweils von Montag bis Mittwoch.



Feusisberg, St. Jakob



Kath. Pfarramt
Dorfstrasse 37, 8835 Feusisberg
Tel. 044 784 04 63
Fax 044 784 07 74

Pfarrer: Pater Anselm Henggeler
pater.anselm@webone.ch

Sakristan: Martin Ulrich
Telefon 079 643 24 08

Gottesdienste

Samstag, 10. August

19:00 Vorabendmesse vom 19. Sonntag im Jahreskreis
Kirchenopfer für gesamtschweizerische kirchliche Aufgaben der Bischofskonferenz Schweiz.

Sonntag, 11. August

19. Sonntag im Jahreskreis
09:30 Hauptgottesdienst
Jahrzeit für Antoinette Kindlimann-Trüeb, Dorfstrasse 55.
Kirchenopfer für gesamtschweizerische kirchliche Aufgaben der Bischofskonferenz Schweiz.
11:00 Messfeier im Alterszentrum am Etzel

Montag, 12. August

10:50 ökumenischer Gottesdienst in der Pfarrkirche zum *Beginn des Schuljahres*

Dienstag, 13. August

08:30 Rosenkranzgebet
09:00 Messfeier in der Pfarrkirche

Mittwoch, 14. August

10:00 Messfeier im Alterszentrum am Etzel

Donnerstag, 15. August

Mariä Aufnahme in den Himmel
09:30 Hauptgottesdienst
Segnung von Blumen und Heilkräutern

Jahrzeit für Meinrad Ulrich-Bachmann, Brand.
Kirchenopfer für Aufgaben der Pfarrei.

Freitag, 16. August

08:30 Rosenkranzgebet
09:00 Messfeier in der Pfarrkirche

Samstag, 17. August

19:00 Vorabendmesse vom 20. Sonntag im Jahreskreis
Opfer für die Caritas der Pfarrei.

Sonntag, 18. August

20. Sonntag im Jahreskreis
09:30 Hauptgottesdienst
Opfer für die Caritas der Pfarrei.

Mitteilungen

Kirchenopfer für die Aufgaben der Schweizerischen Bischofskonferenz

Zu solidarischem Denken und Handeln auch über den «eigenen» Kreis hinaus bekennt sich die Pastorkonferenz unseres Kantons. Die Zentralkonferenz der Schweiz (RPK) unterstützt Seelsorgeaufgaben, die schweizweit organisiert sind und getragen werden müssen. Auch kirchliches Wirken geht nicht ohne Geld. Das Kirchenopfer in den Pfarreien des Kantons Schwyz will ein Zeichen sein für unsere Solidarität.

Kräutersegnung

Der Brauch der Kräutersegnung ist seit der Jahrtausendwende belegt. Was verbirgt sich hinter dieser Volksfrömmigkeit? Das Fest Mariä Himmelfahrt lebt auch vom Duft der Legende; denn von Wohlgeruch aus ihrem leeren Sarg erzählen die Marienapokryphen und die Kunst: Anstelle des Marienleichenams haben die Apostel beim Öffnen des Mariengrabes duftende Kräuter und Blumen entdeckt. «Maria ist verduftet. Sie ist uns nah, sie ist unter uns lebendig durch ihren Duft, den sie uns dagelassen hat: ihren Glauben, ihre Liebe, ihre Hoffnung, ihre Treue.»
M. Theresia Winkelhöfer

Fünftes Orgelkonzert in der Klosterkirche Einsiedeln

Am Dienstag, 13. August, um 20:15 Uhr, Konzert mit P. Theo Flury, Einsiedeln/Rom, mit Quintett Brass Power.
Zu hören sind Werke von Johann Valentin Rathgeber, Johann Sebastian Bach, Tomaso Albinoni, William Schmidt, Louis Verne, César Frank und Léon Bëllmann.

Frauengemeinschaft

- Mittwoch, 14. August: *Minigolf*
19:00 Uhr Besammlung beim Kirchenparkplatz
- Dienstag, 20. August: 19:30 Uhr Messfeier in der Pfarrkirche
- Dienstag, 27. August: 13:30 Uhr Spielnachmittag im Alterszentrum am Etzel
- Donnerstag, 29. August: Feusisberger

Frauenkino im Saal des Pfarrhauses mit dem Film «Full Monty – Ganz oder gar nicht» und kulinarischem Highlight (eidgenössisches Buffet).

Eintritt Fr. 5.–.

Anmeldung erwünscht unter birchler@active.ch oder tk1001@bluewin.ch.

Auch Männer sind willkommen.

Evangelium: Lukas 1, 39–56

Als Elisabeth den Gruss Marias hörte, hüpfte das Kind in ihrem Leib. Da wurde Elisabeth vom Heiligen Geist erfüllt und rief mit lauter Stimme: Gesegnet bist du mehr als alle anderen Frauen und gesegnet ist die Frucht deines Leibes. Wer bin ich, dass die Mutter meines Herrn zu mir kommt? In dem Augenblick, als ich deinen Gruss hörte, hüpfte das Kind vor Freude in meinem Leib.

Welt auf dem Kopf

Von Anfang an stellt Jesu Kommen alles auf den Kopf. Elisabeth, eine alte Frau, von der nichts mehr zu erwarten ist, empfängt einen Propheten. Eine junge Frau, mit der niemand rechnet, geht schwanger mit dem Messias. Zwei Frauen singen Gott ihr Lied, wie es die Priester, die Leviten vor der Bundeslade taten. Ihre Männer sind dagegen sprachlos – Zacharias buchstäblich, und von Josef berichtet der Evangelist nichts.

Und auch im Loblied der Maria wird klar: Die alte Ordnung gilt nicht mehr: Nicht das Recht des Stärkeren siegt, sondern die Niedrigen sind obenauf. Wer reich ist, steht mit leeren Händen da, und wer sich seiner Sache ganz sicher ist, kommt nie ans Ziel.

Von Anfang an steht fest: Gott stellt in Jesus die Welt auf den Kopf. Was als richtig und gültig definiert ist, kommt auf den Prüfstand: Die Rollen von Männern und Frauen, die Aufgabenverteilung in der Liturgie, die Macht, mit der der Markt alles regelt. Jesus wird hinter alles sein Fragezeichen setzen – und teuer dafür bezahlen. Doch so einen will Gott bei sich haben, und eine, die solche Lieder singt, auch. Er gibt Maria (und vielen anderen) einen Platz in seinem Himmel. Und uns auch, wenn wir den Mut zu solchen Liedern haben.

Christina Brunner



Freienbach, St. Adelrich



Kath. Pfarramt, Kirchstr. 47
8807 Freienbach
Tel. 055 410 14 18, Fax 055 410 18 82
pfarramt.freienbach@swissonline.ch
www.pfarreifreienbach.ch

Montag bis Freitag
08:00–12:00 Uhr / 13:30–18:00 Uhr
Samstag geschlossen

Gottesdienste

Samstag, 10. August

11:00 *Taufe* von Aron Lucas Frei, Sohn der Eltern Stephanie Frei und Christian Bucher, Wilenstrasse 96, Wilen, in der Kapelle Wilen

16:00 *Messfeier* im Pflegezentrum
17:30 *Messfeier* in der Kapelle Wilen

Sonntag, 11. August

19. *Sonntag im Jahreskreis*
09:15 *Messfeier* in der Pfarrkirche Freienbach
Stiftsjahrzeit für Fridolin und Gertrud Mächler-Ochsner, Ringstrasse 8, Pfäffikon, und für Werner und Albertine Stocker-Eggler, Waldeggstrasse 42, Freienbach.

11:00 *keine Messfeier* in der Kapelle Bäch

Montag, 12. August

14:15 *Rosenkranz* in der Kapelle Wilen

Mittwoch, 14. August

18:30 *keine Messfeier* in der Pfarrkirche Freienbach

Donnerstag, 15. August

Fest der Aufnahme Marias in den Himmel

09:15 *Messfeier* in der Pfarrkirche Freienbach, verbunden mit der *Segnung von Kräutern und Blumen*

Gedächtnis für die verstorbenen Mitglieder der Rosenkranzbruderschaft

14:30 *Rosenkranz* in der Marienkapelle

Freitag, 16. August

09:00 *Messfeier* in der Marienkapelle

Samstag, 17. August

16:00 *Messfeier* im Pflegezentrum
17:30 *Messfeier* in der Kapelle Wilen

Sonntag, 18. August

20. *Sonntag im Jahreskreis*
09:15 *Messfeier* in der Pfarrkirche Freienbach, *Messe zur Kirchweihe mit dem Kirchenchor und einer Bläsergruppe*, anschliessend «Chilekafi»
1. Jahrzeit für Anton Corvi-Koch, Pfyfferweg 2, Bäch.
Jahrzeit für Ferdinand und Paulina Flühler-Nauer, Erlenmatt 6, Freienbach.

09:30 *Messfeier* der Italiener in der Kapelle Bäch

11:00 *Messfeier* in der Kapelle Bäch

Mitteilungen

Opfer

Das Opfer von *Samstag, Sonntag und Donnerstag, 10./11./15. August*, nehmen wir für die *Lungenliga Schweiz* auf. Ihre Spende wird für schwer lungenkranke und atembehinderte Menschen in der Schweiz eingesetzt. Die Lungenliga berät und unterstützt Menschen mit Atemwegserkrankungen wie Asthma, COPD oder Schlafapnoe. Sie bietet fundierte Informationen über Krankheiten der Atemwege und deren Behandlungsmöglichkeiten für Betroffene, Angehörige, Fachpersonen und Interessierte. Wir empfehlen Ihnen dieses Opfer und danken herzlich für jede Spende.

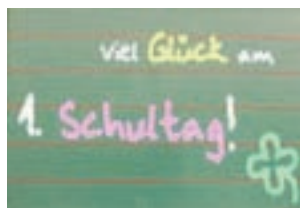
Voranzeige

Segnungsgottesdienst

Sonntag, 25. August, 09:15 Uhr, kath. Kirche Freienbach

Im Gottesdienst sind die Kinder eingeladen, sich unter den Schutz Gottes zu stellen und sich segnen zu lassen. Dazu singen wir auch Lieder von Andrew Bond. Die vordersten Bänke in der Kirche sind für Eltern und Kinder reserviert.

Das Vorbereitungsteam der kath. Pfarrei Freienbach freut sich auf Euch!



Voranzeige

Schulanfang

Lieber Gott, unser Kind ist zur Schule gegangen. Mit unsern Hoffnungen und Sorgen kommen wir zu dir und sagen dir, was wir für unser Kind erbitten: dass es gerne lernt und Neues entdeckt, dass es sich mit andern verträgt, dass es nicht aufgibt, wenn etwas misslingt, dass es nicht den Mut verliert, wenn es vor der Klasse bestehen muss, dass es hilfsbereit ist und nicht gequält wird, dass es nicht mitmacht, wenn andre Kinder Böses aushecken. Beschütze unser Kind auf dem Schulweg. Bei dir ist es geborgen, lieber Gott. Lass es spüren, dass du es lieb hast.

(aus dem kath. Gesangs- und Gebetbuch)

Gottesdienste in der Kapelle Bäch

Bitte beachten Sie, dass der Gottesdienst in der Kapelle Bäch am Sonntag, 11. August, 11:00 Uhr, ausfällt.

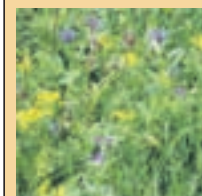
Konradskapelle Wilen / Information

Leider müssen wir aus Sicherheitsgründen die Kapelle vorübergehend auch tagsüber schliessen. Der Grund dafür sind Sachbeschädigungen sowie ein Diebstahlversuch.
Kapellrat Wilen

Mütter-Väter-Beratung

Am *Hochfest Mariä Himmelfahrt, Donnerstag, 15. August, 09:00–11:30 Uhr*, findet keine Mütter-Väter-Beratung statt.

Kräutersegnung am 15. August



Mitten im Sommer, wenn in den Wiesen, Gärten und Wäldern die Blumen und Kräuter in grosser Fülle blühen und auf den Feldern die Frucht zur Ernte reift,

werden am Hochfest Mariä Aufnahme in den Himmel (15. August) seit etwa tausend Jahren Kräuterbüsche gesegnet. In unserer Zeit, in der die Natur vielfältig bedroht ist, wird es nicht schwer fallen, diesen Segensbrauch zu bewahren bzw. ihm von neuem Bedeutung zu geben. Beim Sammeln der Kräuter und Blumen wird uns die Vielfalt und Schönheit der Schöpfung bewusst. In der Kräutersegnung preisen wir Gott für den Reichtum, den er uns geschenkt hat, und bitten, er möge uns helfen, die uns anvertrauten Güter zu unserem Heil zu bewahren und zu nutzen.

(aus dem kath. Gesangs- und Gebetbuch)

Pfäffikon, St. Meinrad



Kath. Pfarramt St. Meinrad
Mühlematte 3, 8808 Pfäffikon SZ
Tel. 055 410 22 65, Fax 055 410 22 25
pfarramt.pfaeffikon@swissonline.ch

Montag bis Freitag,
08:00–12:00 Uhr / 13:30–18:00 Uhr

Gemeindeleiter:

Hermann Schneider-Nissing, Diakon
kath.kirche.pf.hs@swissonline.ch

Diakon: Beat Züger-Fischer
kath.kirche.pf.bz@swissonline.ch

Pfarradministrator:
Urs-Peter Casutt, Freienbach

Gottesdienste – Pfarrkirche

Opfer:

Aufgaben der Missionskonferenz

Samstag, 10. August

19:00 *Sonntagsgottesdienst*
Stiftsjahrzeit für Karl und Karoline
Geu-Nauer, Schwändistrasse 104.

Sonntag, 11. August

19. *Sonntag im Jahreskreis*
10:30 *Sonntagsgottesdienst*
14:30 Eucharistiefeier in kroatischer
Sprache (P. Rade Vuksic, Baar)
19:00 Rosenkranz

Dienstag, 13. August

09:00 *Eucharistiefeier, Kapelle*
Drei Eidgenossen

Mittwoch, 14. August

16:00 Eucharistiefeier, Pflegezentrum
Roswitha

Donnerstag, 15. August

Fest der Aufnahme Marias in den Himmel
10:30 *Etzel-Wallfahrt: Bei schönem Wetter*
Eucharistiefeier auf dem Etzelpass

mit Bläserensemble der Harmonie
Freienbach
Stiftsjahrzeit für Maria Christen,
Bahnhofstrasse 11.
Bei schlechtem Wetter: Eucharistie-
feier in der Pfarrkirche

Samstag, 17. August

19:00 *Sonntagsgottesdienst*

Sonntag, 18. August

20. *Sonntag im Jahreskreis*
10:30 *Sonntagsgottesdienst/Familien-*
gottesdienst
anschliessend Apéro und Tag der
offenen Türe – «SMILE-Raum»
14:30 Eucharistiefeier in kroatischer
Sprache (Kroatenseelsorger,
P. Rade Vuksic, Baar)
19:00 Rosenkranz

Gottesdienste – Hurden

Sonntag, 11. August

10:30 *Eucharistiefeier* (Heim St. Antonius)

Dienstag, 13. August

10:00 *Eucharistiefeier* (Heim St. Antonius)

Donnerstag, 15. August

Maria Himmelfahrt
10:30 *Eucharistiefeier* (Heim St. Antonius)

Sonntag, 18. August

10:30 *Eucharistiefeier* (Heim St. Antonius)

Mitteilungen

Opfer

Die Missionskonferenz der deutschen und rätoromanischen Schweiz bittet um eine Kollekte in den Pfarreien unserer Diözese. Die Missionskonferenz ist ein Netzwerk von verschiedenen Missionsinstituten und -kommissionen und hat zur Aufgabe, die Missionsarbeit in der Schweiz lebendig und aktiv zu erhalten.

Wir danken für Ihre Opfergabe.

Der Begegnungsraum ist an den Sonntagen während den Schulferien nicht geöffnet!



Gemütliches Beisammensein für die Seniorinnen und Senioren

Am *Dienstag, dem 13. August*, möchten wir wieder unseren Begegnungsraum öffnen zu einem gemütlichen Kaffeepausch, zum Beispiel Jassen, für Seniorinnen und Senioren. Ob vor oder nach dem «Poschte» oder einfach so, Sie sind herzlich eingeladen zu diesen Treffen.

Die Frauen der Gruppe «Seniorenachmittag» werden Sie mit feinem Kaffee und Kuchen verwöhnen.

Zeit: 14:00 bis 17:00 Uhr

Ort: Turmstübli im Pfarreizentrum

Nächstes Datum: 27. August



Eucharistiefeier in der Drei-Eidgenossen-Kapelle

Am *Dienstag, 13. August, 09:00 Uhr*, laden wir Sie zu einer Eucharistiefeier in der Drei-Eidgenossen-Kapelle ein. Alle, die in der Nachbarschaft dieser schönen und ältesten Kapelle von Pfäffikon wohnen, aber auch alle, die sich vom Dorf dafür Zeit nehmen können, sind dazu herzlich eingeladen.



Fest Maria Aufnahme in den Himmel, Donnerstag, 15. August

Bei schönem Wetter findet der Gottesdienst um 10:30 Uhr auf dem Etzelpass statt, bei schlechtem Wetter zur selben Zeit in der Pfarrkirche. Mit Bläserensemble der Harmonie Freienbach.

Auskunft über die Durchführung gibt Telefon 1600 (Rubrik 1) ab *Donnerstag, 15. August, 08:00 Uhr*.

Wer einen Fahrdienst auf den Etzelpass wünscht, melde sich bitte im Sekretariat, Tel. 055 410 22 65.



Voranzeige

Zum Schuljahrsbeginn laden wir zu einem *Familiengottesdienst am Sonntag, 18. August, 10:30 Uhr* ein. Gestaltet wird der Gottesdienst von den Jugendlichen aus unserem Smile-Raum. Anschliessend stellen die Schülerinnen und Schüler «ihren» Raum vor und laden zu einem Apéro ein. Herzliche Einladung!



SEELSORGERAUM BERG

Hauptstrasse 28, 8832 Wollerau
Telefon 044 787 01 70
Fax 044 787 01 71

sekretariat@seelsorgeraum-berg.ch
www.seelsorgeraum-berg.ch

Öffnungszeiten
Sekretariat Wollerau, Hauptstrasse 28
Montag bis Freitag 08:30–11:30 Uhr
13:30–16:30 Uhr

Sekretariat Schindellegi, Kirchweg 3
Mittwoch 08:30–11:30 Uhr
13:30–16:30 Uhr

Jozef Kuzár, Pfarradministrator
Telefon 044 787 01 70
Joachim Cavicchini, Pastoralassistent
Telefon 044 787 01 70

Pikett-Telefon für Notfälle
079 920 27 65



Gottesdienste – Agenda

19. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Sonntagskollekte:
für das Priesterseminar in Tarnów
(Polen)

SAMSTAG, 10. August

09:30 Wollerau
Beerdigung von
Laura Meier-Helbling,
Felsenstrasse 23

17:30 Wollerau
Eucharistiefeier
Stiftsjahrzeit für
Kaspar Flühler-Schilter

SONNTAG, 11. August

09:00 Schindellegi
Eucharistiefeier
Erstjahrzeit für
Karolina Mächler-Bachmann
Stiftsjahrzeit für
Karl und Elisa Ulrich-Späni

10:30 Wollerau
Eucharistiefeier

DIENSTAG, 13. August

08:15 Schindellegi
Ökumenischer Schulanfangs-
gottesdienst

10:00 Wollerau
Beisetzung von
Katharina Boldi-Seitz

MITTWOCH, 14. August

09:30 Wollerau
Beerdigung von
Trudi Weber-Würmli,
Pfarrmatte 1, Freienbach

MARIÄ HIMMELFAHRT

DONNERSTAG, 15. August

Kollekte: für die Aufgaben der Pfarrei

09:00 Schindellegi
Eucharistiefeier
mit Segnung der Kräuter
Musikalische Gestaltung Roman
Künzli (Orgel) und Stephanie Ritz
(Gesang)
Anschliessend Kräuterpéro!

10:30 Wollerau
Eucharistiefeier
mit Segnung der Kräuter
Anschliessend können die Sträuss-
chen mit nach Hause genommen
werden.

FREITAG, 16. August

08:30 Schindellegi
Rosenkranz

09:00 Schindellegi
Eucharistiefeier

20. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Sonntagskollekte: Studentenpatronat
Dekanat Ausserschwyz

SAMSTAG, 17. August

17:30 Wollerau
Eucharistiefeier

SONNTAG, 18. August

09:00 Schindellegi
Eucharistiefeier

10:30 Wollerau
Eucharistiefeier

Sonntagskollekte

Für das Priesterseminar in Tarnów
Die Kollekte wird aufgenommen für das

Priesterseminar in Tarnów (Polen),
wo Michael Drozd als Philosophie-
professor tätig ist. In diesem Seminar
studieren zurzeit zirka 200 Priester-
amtskandidaten. Viele Priester aus
der Diözese Tarnów arbeiten schon
in den Missionsländern. In diesem
Jahr werden nochmals mehr als
20 Priester aus Tarnów in der Missi-
on oder in verschiedenen Bereichen
der Weltkirche ihre neue Arbeit auf-
nehmen. So empfehlen wir diese
Kollekte sehr Ihrem Wohlwollen und
danken Ihnen ganz herzlich für jede
Gabe. Vergelts Gott.

Aus dem Leben der Pfarrei

Gratulationen

13.08. *Ernst Kümin, Bächergässli 25,*
Wollerau 97-jährig

15.08. *Johann Kümin, Bahnhof-*
strasse 16, Wollerau 96-jährig

Wir wünschen den beiden Jubilaren zu ihrem
Festtag alles Gute und Gottes Segen!

Ziteil-Wallfahrt vom 4. August

Die Pilgergruppe aus der Pfarrei St. Jakob
Feusisberg und aus dem Seelsorgeraum Berg
durfte am Sonntag, 4. August, einen wunder-
schönen Tag erleben.

Der Anstieg war zwar etwas anstrengend,
weil es schon morgens sehr warm war, doch
wurden die Mühen mit einem schönen Got-
tesdienst im höchstgelegenen Marienwall-
fahrtsort Europas und einer feinen Gersten-
suppe belohnt.

Eine kleine Gruppe bestieg dann noch den
Gipfel des Piz Toissa, ehe die wunderschöne
Wallfahrt mit Kaffee und Kuchen beim
Picknick auf der Alp Munter abgeschlossen
wurde.

Noch einmal vielen Dank an alle Wallfahrer und an Pater Cyrill vom Kloster Einsiedeln, der die Gruppe begleitet hat.



Herzlichen Dank

Einen herzlichen Dank richten wir an Professor Michael Drozd. Er hat auch dieses Jahr den Seelsorgeraum Berg mit seiner Anwesenheit während der Ferienzeit bereichert! Wir wünschen ihm eine gute Heimreise nach Polen. *Ab Dienstag, 13. August*, ist Jozef Kuzár aus den Ferien zurück. Herzlich willkommen und einen guten Start!

Ökumenischer Schuleröffnungsgottesdienst in Schindellegi

Am *Dienstag, 13. August*, findet in Schindellegi um *08:15 Uhr* ein *ökumenischer Schuleröffnungsgottesdienst* statt. Wir laden Sie herzlich dazu ein, mit den Schülerinnen und Schülern ins neue Schuljahr zu starten und um Gottes Segen zu erbitten.

Lehrpersonen Religionsunterricht

Im neuen Schuljahr werden im Seelsorgeraum Berg folgende Personen Religionsunterricht erteilen:

Primarschule Wollerau

- 2. Klasse Ionel Lucaci
- 3. Klasse Ionel Lucaci/Jozef Kuzár
- 4./5./6. Klasse Olivia Zeier

Primarschule Schindellegi

- 2. Klasse Josy Hobi
- 3./4. Klasse Joachim Cavicchini
- 5. Klasse Josy Hobi
- 6. Klasse Joachim Cavicchini/
Josy Hobi

Oberstufe Riedmatt

- 1. Oberstufe Josy Hobi/Olivia Zeier
- 2. Oberstufe Josy Hobi/Olivia Zeier
- 3. Oberstufe
(Impulstage) Josy Hobi

Mariä Himmelfahrt – Kräutersegnung

Am *Donnerstag, 15. August*, feiern wir das Fest *Mariä Himmelfahrt* mit einer *Eucharistiefest* in Schindellegi um *09:00 Uhr* und in Wollerau um *10:30 Uhr*. Traditionsgemäss werden in diesem Gottesdienst Kräuter gesegnet. Die Kräutersegnung ist Ausdruck der Dankbarkeit über die Heilkräfte, welche durch den Schöpfer in die Natur hineingelegt wurden.

Zum Gottesdienst dürfen Sie Ihre eigenen Kräuter mitbringen. Sollten Sie auch sonst genug Kräuter haben, nimmt sie die Frauengemeinschaft Wollerau gerne entgegen, um daraus Strüsschen zu binden.

Bitte bringen Sie die Kräuter am Mittwoch, 14. August, zwischen 14:00 und 16:30 Uhr oder ab 19:00 Uhr ins Verena-stübli des Pfarrhauses in Wollerau.

Auch in Schindellegi besteht diese Tradition! Der Seelsorgerat Schindellegi wird wieder Kräuter- und Blumenstrüsschen für den Gottesdienst an Mariä Himmelfahrt binden.

Die Blumen- und Kräuterspenden können bis spätestens Mittwoch, 14. August, 19:00 Uhr in der Blumensakristei bei der Kirche in Schindellegi deponiert werden.

Vielen Dank!

Kirche und Sport

Für Jugendliche und Junggebliebene findet am *Samstag, 24. August, in Küsnacht (Zürich) der Adoray Sporttag 2013* statt.

«Wohl den Menschen, die Kraft finden in dir.» (Psalm 84, 6)

Bist du jugendlich oder im Herzen jung geblieben, dynamisch, sportlich, kontaktfreudig? Oder hast du einfach Spass an Team-Events? Falls du dich angesprochen fühlst, dann empfehlen wir dir, am diesjährigen Adoray Sporttag in Küsnacht teilzunehmen.

Wer hat Lust auf ein Volleyball-Turnier? Wir bilden ein Seelsorgeraum-Berg-Team und reisen zusammen nach Küsnacht zum Adoray Sporttag 2013!

Auskunft und Anmeldung bis 15. August bei Josy Hobi, 044 787 01 70 oder 079 630 92 15 oder jpsy.hobi@seelsorgeraum-berg.ch.

Unkosten fürs Turnier: Fr. 10.–

Josy Hobi, Jugendseelsorge



Vereine / Gruppen

Frauengemeinschaft Wollerau

Mittwoch, 14. August

19:00 Kräuterstrüsschen binden im Verena-stübli, Pfarrhaus

Mariä Himmelfahrt

Donnerstag, 15. August

10:30 *Eucharistiefest* mit Segnung der Kräuter
anschliessend Verteilen der Kräuterstrüsschen

Donnerstag, 22. August

Velotour, nur bei schönem Wetter. Informationen folgen.

Dienstag, 27. August

14:00 Jassnachmittag im Alterszentrum Turm-Matt

Voranzeige

Schulanfangsgottesdienste Wollerau

Montag bis Freitag, 19. bis 23. August

13:25 ökumenische Schulanfangsgottesdienste

Vereinsausflug Frauengemeinschaft Schindellegi

Dienstag, 20. August

08:00 Abfahrt ab Dorfplatz Schindellegi zur Vereinsreise ins Emmental/Entlebuch!

Anmeldung bis 12. August bei:

Ursula Baader, Tel. 044 784 34 09 oder 076 578 37 89

Es sind auch Nichtmitglieder herzlich willkommen!



Patrozinium hl. Verena

Samstag, 31. August

17:30 Familiengottesdienst

20:00 Konzert in der Pfarrkirche Wollerau

Sonntag, 1. September

10:30 Festgottesdienst mit Gastprediger Pater Aaron Brunner, Kloster Einsiedeln, anschliessend Apéro.



Sternstunden in Worten und Musik

Samstag, 31. August, 20:00 Uhr

Pfarrkirche St. Verena, Wollerau

Ruth Müri, Cello
Doris Tesch, Orgel
Cellogruppe Apo-light



Eintritt frei – Türkollekte

*Nicht das Laute, Blendende
und allzu Deutliche dringt in uns ein,
sondern das Kleine, Unscheinbare
ist dazu ausersehen, uns zum
Erlebnis zu werden.*

Otto Gillen

Mariä Himmelfahrt

In diesen Tagen sind wieder viele Menschen unterwegs zu den bekannten Pilgerorten und Wallfahrtsorten der Gottesmutter. An diesen Orten wird viel und intensiv gebetet. Häufig werden dort auch Andachtsgegenstände gekauft. Aber damit haben wir nicht schon notwendigerweise etwas von der biblischen Gestalt Mariens verstanden.

Die biblische Botschaft stellt uns Maria nun aber recht klar vor Augen. Sie sagt: Dort, wo Gott ins Leben tritt, bekommt das Kleine und Verachtete Recht. Die Verhältnisse werden umgekehrt, auf den Kopf gestellt.

Damit weist uns Maria auf Gott hin. Unser Gott ist ein Gott der kleinen Leute. Er ist nicht der, der mit den Mächtigen paktiert und gemeinsame Sache macht. Er ist auch nicht der Gott, der weit weg ist, der mit unserer Welt nichts zu tun hat. Nein, Gott mischt sich ein.

Plötzlich werden andere Werte wichtig. Es kann nicht sein, dass der Starke über den Schwachen triumphiert. Menschliches Leben kann nur gelingen, wenn die Geschichte des Ausbeutens ein Ende nimmt. Maria traut Gott eine Änderung der Verhältnisse zu. In ihr nimmt Gott Hand und Fuss an. Sie spürt, dass es darauf ankommt, Gott Raum zu geben. Maria war offen für Gottes Wort. Sie hörte zu und liess sich begeistern, weil sie für Gott empfänglich war.

Damit diese Botschaft Mariens nicht länger schöne Worte bleiben, sollten wir sie in unser Leben übersetzen. Und das bedeutet: aufzustehen gegen jede Form des Unrechts. Es geht darum, auch den Schwachen Lebens-

raum zu geben. Im Prinzip wissen wir, worum es geht: Christsein findet nicht im luftleeren Raum statt. Es geht im Glauben nicht um schöne Gefühle. Es geht um das konkrete Leben. So kann Gott auch in uns Hand und Fuss werden.

Wir kennen den alten und schönen Brauch, an diesem Tag einen Strauss von *Heilkräutern* in die Kirche mitzubringen, um sie dort weihen zu lassen. Hiermit drücken wir auf einfache, aber sehr innige Weise den Glauben aus, den manches Marienlied besingt; dass Maria für uns eine schöne und heilende Blume ist, sie gerade durch ihren Tod für uns zu einer heilenden Frucht geworden ist.

Gerade diese Tage, wo so viele Menschen zur Mutter Gottes pilgern – nach Lourdes, Einsiedeln oder auch unsere Wallfahrt zum Etzel, zeigen uns, wie viele Menschen Heil und Heilung von Maria erwarten. Mariä Aufnahme ist ein optimistisches Fest, das an die heilende Kraft unserer Erde glaubt.

Die Erde bringt Früchte hervor, die unsere Wunden heilen. Die schönste Heilpflanze unserer Erde ist aber der Mensch, bist DU, sind WIR. Wir können für den anderen zu einer Heilpflanze werden. Sind wir uns dessen bewusst? Wissen wir, dass wir für andere zu einer Heilpflanze werden können? Lassen wir uns nicht oft zu schnell blenden von der äusseren Schönheit einer langstieligen Rose und übersehen die wirkliche Bedeutung einer Pflanze.

Bei uns Menschen ist es doch ähnlich: Oft meinen wir, jemand, der sich wichtig macht,

gut gekleidet ist, also wie eine Rose aussieht, wäre wichtig und bedeutend. Wir übersehen die wahren Werte eines Menschen und lassen uns vom Äusseren blenden.

Bei Gott ist das anders, Maria singt davon in ihrem Lied: «Er schaut auf die Niedrigkeit seiner Magd.» «Er stürzt die Mächtigen vom Thron und erhöht die Niedrigen.» Gott sieht ins Herz und nicht auf das Äussere.

Deshalb hat er Maria, ein unbedeutendes Mädchen aus Nazaret, auserwählt, Mutter seines Sohnes zu werden. Das feiern wir am Fest Mariä Himmelfahrt.



Der Strauss von Pflanzen und Blumen erinnert uns daran: Für Gott ist kein Geschöpf zu klein, zu unbedeutend. Jeder ist wichtig und hat einen Platz, eine Aufgabe in seiner Schöpfung.

*Hermann Schneider,
Gemeindeleiter, Pfäffikon*

Fest Mariä Aufnahme in den Himmel, Donnerstag, 15. August

Gottesdienst um 10:30 Uhr auf dem Etzelpass. Musikalisch begleitet von einer Bläsergruppe der Harmonie.

Freie Evangelische Gemeinde Höfe



Freie Evangelische Gemeinde Höfe
Gemeindezentrum Kapellhof
Konradshalde 4, 8832 Wilen
Tel. 044 784 80 78
www.feg-hoefe.ch, sekretariat@feg-hoefe.ch

Agenda – Gottesdienste

Sonntag, 11. August

10:00 Gottesdienst
Predigt: Pfr. Peter Hechler
Bibelklasse, KIDS-TREFF-Ferienprogramm, Kinderhort
anschliessend Cafeteria

Montag, 12. August

16:00 Die «Brücke» – Treffen für
Ausländer und Schweizer

Mittwoch, 14. August

20:00 Gebet Kapellhof

Samstag, 17. August

14:00 Ameisli – Asterix und Obelix
entdecken AMERICA / Jungschar –
Olympiade 2013, «Wasserballon-
Tennis» (Badesachen mitnehmen)

Sonntag, 18. August

10:00 Taufgottesdienst am Obersee
(Nuolen)
Predigt: Pfr. Daniel Wunderli, FEG
March, KIDS TREFF, Kinderhort
Wegbeschreibung siehe: www.feg-march.ch/wFEGMarch/Angebote/Demnaechst/Taufe.php
Plänli liegen auch im Kapellhof auf.

Zitat

Wie der Ton in der Hand des Töpfers, so seid ihr in meiner Hand.

Jeremia 18, 6

Über den Alltag reden, Gemeinschaft erleben, in der Bibel lesen und gemeinsam beten? Dafür sind Kleingruppen (d/e/f) da. Weitere Infos unter Tel. 044 784 80 78.

Aktuelle News finden Sie auf unserer Homepage unter www.feg-hoefe.ch.

Zu unseren Veranstaltungen heissen wir Sie herzlich willkommen.

Impressum

Druck und Verlag: Theiler Druck AG
Verenastrasse 2, 8832 Wollerau
Tel. 044 787 03 00, Fax 044 787 03 01